

Statistische Berichte



Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein

STATISTIKAMT NORD

K I 13 - j/06

8. November 2007

Ausgaben und Einnahmen für Leistungsempfängerinnen und -empfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Hamburg und Schleswig-Holstein 2004, 2005 und 2006

Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Hamburg und Schleswig-Holstein 2004 - 2006

– Angaben in Millionen Euro –

Ausgaben/Hilfeart Einnahmen	2004			2005			2006		
	ins- gesamt	außer- halb von	in	ins- gesamt	außer- halb von	in	ins- gesamt	außer- halb von	in
Hamburg									
Ausgaben insgesamt	60,3	53,8	6,5	61,2	53,3	7,9	57,9	50,2	7,6
davon									
Leistungen in besonderem Fällen	9,0	8,1	0,9	5,0	5,0	0,1	11,0	9,9	1,1
Grundleistungen	35,0	35,0	–	35,2	35,2	–	30,8	30,8	–
Leistungen bei Krankheit ¹	14,2	8,6	5,6	18,7	10,9	7,8	14,1	7,6	6,5
Arbeitsgelegenheiten	–	–	–	0,0	0,0	–	0,0	0,0	–
Sonstige Leistungen	2,0	2,0	–	2,3	2,3	–	2,0	2,0	–
Einnahmen insgesamt	0,1	0,1	–	0,1	0,1	–	0,2	0,2	–
Reine Ausgaben je 1 000 Einwohner/innen	60,2 34 698	53,7 30 944	6,5 3 754	61,0 35 169	53,1 30 636	7,9 4 533	57,7 33 088	50,1 28 710	7,6 4 378
Schleswig-Holstein									
Ausgaben insgesamt	38,0	29,4	8,6	35,0	27,9	7,1	32,7	25,7	7,0
davon									
Leistungen in besonderem Fällen	9,2	8,9	0,2	10,9	10,6	0,4	14,1	13,7	0,4
Grundleistungen	19,5	13,7	5,8	15,0	10,9	4,1	12,6	7,9	4,8
Leistungen bei Krankheit ¹	8,5	6,1	2,4	7,9	5,6	2,3	5,0	3,4	1,7
Arbeitsgelegenheiten	0,4	0,2	0,2	0,4	0,3	0,1	0,2	0,1	0,1
Sonstige Leistungen	0,5	0,5	0,1	0,7	0,6	0,1	0,7	0,7	0,0
Einnahmen insgesamt	3,2	3,1	0,1	0,9	0,8	0,1	0,8	0,7	0,0
Reine Ausgaben je 1 000 Einwohner/innen	34,9 12 353	26,3 9 309	8,6 3 044	34,1 12 068	27,1 9 592	7,0 2 476	31,9 11 271	25,0 8 825	6,9 2 446

¹ einschließlich Leistungen bei Schwangerschaft und Geburt

Auskunft zu dieser Veröffentlichung: Sabrina Savoly · Telefon: 040 42831-1746 · E-Mail: sabrina.savoly@statistik-nord.de

Herausgeber: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein · AöR · Steckelhörn 12, 20457 Hamburg · Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel
Internet: www.statistik-nord.de · E-Mail: info-HH@statistik-nord.de oder info-SH@statistik-nord.de · Bestellungen: vertriebSH@statistik-nord.de
© Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung – auch auszugsweise – mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung – auch auszugsweise – über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Erläuterungen, Rechtsgrundlagen 3

Tabellen

Hamburg

1. Ausgaben an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
in Hamburg 2004 nach Arten sowie nach Art des Trägers und Form der Unterstützung
– Angaben in Euro – 4

2. Ausgaben an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
in Hamburg 2005 nach Arten sowie nach Art des Trägers und Form der Unterstützung
– Angaben in Euro – 5

3. Ausgaben an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
in Hamburg 2006 nach Arten sowie nach Art des Trägers und Form der Unterstützung
– Angaben in Euro – 6

Schleswig-Holstein

4. Ausgaben an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
in Schleswig-Holstein 2004 nach Arten sowie nach Art des Trägers und Form der Unterstützung
– Angaben in Euro – 7

5. Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Schleswig-Holstein 2004
nach regionaler Gliederung (Kreise)
– Angaben in Euro – 8

6. Ausgaben an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
in Schleswig-Holstein 2005 nach Arten sowie nach Art des Trägers und Form der Unterstützung
– Angaben in Euro – 9

7. Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Schleswig-Holstein 2005
nach regionaler Gliederung (Kreise)
– Angaben in Euro – 10

8. Ausgaben an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
in Schleswig-Holstein 2006 nach Arten sowie nach Art des Trägers und Form der Unterstützung
– Angaben in Euro – 11

9. Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Schleswig-Holstein 2006
nach regionaler Gliederung (Kreise)
– Angaben in Euro – 12

Erläuterungen, Rechtsgrundlage

Dieser Statistische Bericht beinhaltet die Ergebnisse der Statistik über Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) der Jahre 2004 - 2006 für die Länder Hamburg und Schleswig-Holstein.

Rechtsgrundlage dieser Statistik ist § 12 des Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylbLG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. August 1997 (BGBl. I, S. 2022), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 30. Juli 2004 (BGBl. I, S. 1950), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I, S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I, S. 3322). Erhoben werden die Angaben zu § 12 Abs. 2 Nr. 3 AsylbLG.

Grundleistungen (§ 3 AsylbLG) umfassen den notwendigen Bedarf an Ernährung, Unterkunft, Heizung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege sowie Gebrauchs- und Verbrauchsgüter des Haushalts. Diese Leistungen werden in abgestufter Rangfolge als Sachleistungen, in Form von Wertgutscheinen oder nachrangig als Geldleistung erbracht. Zusätzlich erhalten Leistungsempfänger einen Geldbetrag zur Deckung der persönlichen Bedürfnisse des täglichen Lebens („Taschengeld“).

Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 AsylbLG) werden den Berechtigten seit dem 1. Juni 1997 erst nach dem Ablauf von 36 Monaten anstelle der in §§ 3 bis 6 vorgesehenen Hilfen (Grundleistungen, Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt, Arbeitsgelegenheiten, sonstige Leistungen) gewährt. Da diese Leistungen denen des Bundessozialhilfegesetzes bzw. denen des Sozialgesetzbuches zwölftes Buch (SGB XII), 3. Kapitel entsprechen, wird auch hier zwischen der Hilfe zum Lebensunterhalt, die der Deckung des allgemeinen Bedarfs dient, und der Hilfe in besonderen Lebenslagen bzw. der Hilfen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII, die in speziellen Bedarfsituationen zum Tragen kommt (z. B. bei Behinderung, Pflegebedürftigkeit), unterschieden.

Als reine Ausgaben werden die Bruttoausgaben (Summe aller Ausgaben, die Rahmen der Leistungsgewährung entstehen) abzüglich der Einnahmen verstanden.

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- × Tabellenfeld gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts

1. Ausgaben an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Hamburg 2004 nach Arten sowie nach Art des Trägers und Form der Unterbringung

– Angaben in Euro –

Hilfeart/Einnahmeart	Insgesamt			Durch örtliche Träger			Durch überörtliche Träger		
	zu- sammen	außer- halb	in	zu- sammen	außer- halb	in	zu- sammen	außer- halb	in
		Einrichtungen			Einrichtungen			Einrichtungen	
Ausgaben insgesamt	60 294 000	53 784 000	6 510 000	60 294 000	53 784 000	6 510 000	–	–	–
davon für									
Leistungen in besonderen Fällen	9 019 000	8 085 000	934 000	9 019 000	8 085 000	934 000	–	–	–
Hilfe zum Lebensunterhalt	6 977 000	6 977 000	–	6 977 000	6 977 000	–	–	–	–
Hilfen in besonderen Lebenslagen	2 042 000	1 108 000	934 000	2 042 000	1 108 000	934 000	–	–	–
Grundleistungen	35 044 000	35 044 000	–	35 044 000	35 044 000	–	–	–	–
Sachleistungen	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Wertgutscheine	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Geldleistungen für den Lebensunterhalt	35 044 000	35 044 000	–	35 044 000	35 044 000	–	–	–	–
Leistungen bei Krankheit ¹	14 186 000	8 610 000	5 576 000	14 186 000	8 610 000	5 576 000	–	–	–
Arbeitsgelegenheiten	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sonstige Leistungen	2 045 000	2 045 000	–	2 045 000	2 045 000	–	–	–	–
Sachleistungen	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Geldleistungen	2 045 000	2 045 000	–	2 045 000	2 045 000	–	–	–	–
Einnahmen insgesamt	125 320	125 320	–	125 320	125 320	–	–	–	–
davon für									
Aufwands-/Kostenersatz, Rückzahlungen ²	125 320	125 320	–	125 320	125 320	–	–	–	–
übergeleitete Unterhaltsansprüche ³	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Leistungen von Sozialversicherungsträgern	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Reine Ausgaben	60 168 680	53 658 680	6 510 000	60 168 680	53 658 680	6 510 000	–	–	–

¹ einschließlich Leistungen bei Schwangerschaft und Geburt

² Rückzahlungen gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehn)

³ gegen bürgerlich-rechtliche Unterhaltsverpflichtete; sonstige Ersatzleistungen

2. Ausgaben an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Hamburg 2005 nach Arten sowie nach Art des Trägers und Form der Unterbringung

– Angaben in Euro –

Hilfeart/Einnahmeart	Insgesamt			Durch örtliche Träger			Durch überörtliche Träger		
	zu- sammen	außer- halb	in	zu- sammen	außer- halb	in	zu- sammen	außer- halb	in
		Einrichtungen			Einrichtungen			Einrichtungen	
Ausgaben insgesamt	61 176 000	53 312 000	7 864 000	61 176 000	53 312 000	7 864 000	-	-	-
davon für									
Leistungen in besonderen Fällen	5 048 000	4 986 000	62 000	5 048 000	4 986 000	62 000	-	-	-
Hilfe zum Lebensunterhalt	4 669 000	4 669 000	-	4 669 000	4 669 000	-	-	-	-
Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII	379 000	317 000	62 000	379 000	317 000	62 000	-	-	-
Grundleistungen	35 163 000	35 163 000	-	35 163 000	35 163 000	-	-	-	-
Sachleistungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wertgutscheine	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Geldleistungen für den Lebensunterhalt	35 163 000	35 163 000	-	35 163 000	35 163 000	-	-	-	-
Leistungen bei Krankheit ¹	18 693 000	10 891 000	7 802 000	18 693 000	10 891 000	7 802 000	-	-	-
Arbeitsgelegenheiten	12 000	12 000	-	12 000	12 000	-	-	-	-
Sonstige Leistungen	2 260 000	2 260 000	-	2 260 000	2 260 000	-	-	-	-
Sachleistungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Geldleistungen	2 260 000	2 260 000	-	2 260 000	2 260 000	-	-	-	-
Einnahmen insgesamt	163 000	163 000	-	163 000	163 000	-	-	-	-
davon für							-	-	-
Aufwands-/Kostenersatz, Rückzahlungen ²	163 000	163 000	-	163 000	163 000	-	-	-	-
übergeleitete Unterhalts- ansprüche ³	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Leistungen von Sozialver- sicherungsträgern	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Reine Ausgaben	61 013 000	53 149 000	7 864 000	61 013 000	53 149 000	7 864 000	-	-	-

¹ einschließlich Leistungen bei Schwangerschaft und Geburt

² Rückzahlungen gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)

³ gegen bürgerlich-rechtliche Unterhaltsverpflichtete; sonstige Ersatzleistungen

3. Ausgaben an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Hamburg 2006 nach Arten sowie nach Art des Trägers und Form der Unterbringung

– Angaben in Euro –

Hilfeart/Einnahmeart	Insgesamt			Durch örtliche Träger			Durch überörtliche Träger		
	zu-sammen	außer-halb	in	zu-sammen	außer-halb	in	zu-sammen	außer-halb	in
		Einrichtungen			Einrichtungen			Einrichtungen	
Ausgaben insgesamt	57 873 156	50 239 599	7 633 557	57 873 156	50 239 599	7 633 557	-	-	-
davon für									
Leistungen in besonderen Fällen	11 033 577	9 886 402	1 147 175	11 033 577	9 886 402	1 147 175	-	-	-
Hilfe zum Lebensunterhalt	8 277 462	8 277 462	-	8 277 462	8 277 462	-	-	-	-
Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII	2 756 115	1 608 940	1 147 175	2 756 115	1 608 940	1 147 175	-	-	-
Grundleistungen	30 783 772	30 783 772	-	30 783 772	30 783 772	-	-	-	-
Sachleistungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wertgutscheine	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Geldleistungen für den Lebensunterhalt	30 783 772	30 783 772	-	30 783 772	30 783 772	-	-	-	-
Leistungen bei Krankheit ¹	14 067 260	7 580 878	6 486 382	14 067 260	7 580 878	6 486 382	-	-	-
Arbeitsgelegenheiten	24 610	24 610	-	24 610	24 610	-	-	-	-
Sonstige Leistungen	1 963 937	1 963 937	-	1 963 937	1 963 937	-	-	-	-
Sachleistungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Geldleistungen	1 963 937	1 963 937	-	1 963 937	1 963 937	-	-	-	-
Einnahmen insgesamt	179 167	179 167	-	179 167	179 167	-	-	-	-
davon für									
Aufwands-/Kostenersatz, Rückzahlungen ²	179 167	179 167	-	179 167	179 167	-	-	-	-
übergeleitete Unterhaltsansprüche ³	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Leistungen von Sozialversicherungsträgern	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Reine Ausgaben	57 693 989	50 060 432	7 633 557	57 693 989	50 060 432	7 633 557	-	-	-

¹ einschließlich Leistungen bei Schwangerschaft und Geburt

² Rückzahlungen gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)

³ gegen bürgerlich-rechtliche Unterhaltsverpflichtete; sonstige Ersatzleistungen

4. Ausgaben an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Schleswig-Holstein 2004 nach Arten sowie nach Art des Trägers und Form der Unterbringung

– Angaben in Euro –

Hilfeart/Einnahmeart	Insgesamt			Durch örtliche Träger			Durch überörtliche Träger		
	zu- sammen	außer- halb	in Einrichtungen	zu- sammen	außer- halb	in Einrichtungen	zu- sammen	außer- halb	in Einrichtungen
Ausgaben insgesamt	38 024 841	29 381 744	8 643 097	31 623 981	29 381 744	2 242 237	6 400 860	–	6 400 860
davon für									
Leistungen in besonderen Fällen	9 179 520	8 929 903	249 617	9 179 520	8 929 903	249 617	–	–	–
Hilfe zum Lebensunterhalt	8 082 575	7 924 955	157 620	8 082 575	7 924 955	157 620	–	–	–
Hilfen in besonderen Lebenslagen	1 096 945	1 004 948	91 997	1 096 945	1 004 948	91 997	–	–	–
Grundleistungen	19 463 726	13 705 096	5 758 630	14 765 835	13 705 096	1 060 739	4 697 891	–	4 697 891
Sachleistungen	10 027 188	5 040 658	4 986 530	5 562 841	5 040 658	522 183	4 464 347	–	4 464 347
Wertgutscheine	1 062 512	1 033 837	28 675	1 062 512	1 033 837	28 675	–	–	–
Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	1 886 785	1 565 128	321 657	1 653 241	1 565 128	88 113	233 544	–	233 544
Geldleistungen für den Lebensunterhalt	6 487 241	6 065 473	421 768	6 487 241	6 065 473	421 768	–	–	–
Leistungen bei Krankheit ¹	8 476 735	6 051 257	2 425 478	6 854 081	6 051 257	802 824	1 622 654	–	1 622 654
Arbeitsgelegenheiten	359 516	206 682	152 834	279 201	206 682	72 519	80 315	–	80 315
Sonstige Leistungen	545 344	488 806	56 538	545 344	488 806	56 538	–	–	–
Sachleistungen	270 913	224 208	46 705	270 913	224 208	46 705	–	–	–
Geldleistungen	274 431	264 598	9 833	274 431	264 598	9 833	–	–	–
Einnahmen insgesamt	3 151 452	3 100 563	50 889	3 151 452	3 100 563	50 889	–	–	–
davon für									
Aufwands-/Kostenersatz, Rückzahlungen ²	511 724	467 814	43 910	511 724	467 814	43 910	–	–	–
übergeleitete Unterhaltsansprüche ³	176 119	173 592	2 527	176 119	173 592	2 527	–	–	–
Leistungen von Sozialversicherungsträgern	2 463 609	2 459 157	4 452	2 463 609	2 459 157	4 452	–	–	–
Reine Ausgaben	34 873 389	26 281 181	8 592 208	28 472 529	26 281 181	2 191 348	6 400 860	–	6 400 860

¹ einschließlich Leistungen bei Schwangerschaft und Geburt

² Rückzahlungen gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehn)

³ gegen bürgerlich-rechtliche Unterhaltsverpflichtete; sonstige Ersatzleistungen

5. Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Schleswig-Holstein 2004 nach regionaler Gliederung (Kreise)

– Angaben in Euro –

Sitz des Trägers (Kreis)	Ausgaben						Ein- nahmen	Reine Ausgaben	
	ins- gesamt	Leistun- gen in besonderen Fällen	Grund- leistungen	Leistun- gen bei Krankheit ¹	Arbeits- gelegen- heiten	sonstige Leistungen		zu- sammen	je 1 000 Einwohner
	Insgesamt								
Schleswig-Holstein	38 024 841	9 179 520	19 463 726	8 476 735	359 516	545 344	3 151 452	34 873 389	12 353
davon									
Kreisfreie Städte	11 168 531	1 337 910	6 796 775	2 843 705	107 586	82 555	465 659	10 702 872	17 544
Landkreise	26 856 310	7 841 610	12 666 951	5 633 030	251 930	462 789	2 685 793	24 170 517	10 921
Kreisfreie Städte									
Flensburg, Stadt	741 612	106 926	414 338	213 079	309	6 960	111 342	630 270	7 389
Kiel, Landeshauptstadt	2 871 614	804 950	1 159 259	823 048	22 488	61 869	226 450	2 645 164	11 351
Lübeck, Hansestadt	373 864	105 841	202 163	65 824	–	36	37 118	336 746	1 583
Neumünster, Stadt	7 181 441	320 193	5 021 015	1 741 754	84 789	13 690	90 749	7 090 692	89 811
Landkreise									
Dithmarschen	1 408 432	455 774	676 844	242 029	15 107	18 678	160 261	1 248 171	9 082
Herzogtum Lauenburg	3 120 995	942 147	1 529 380	574 769	26 104	48 595	339 735	2 781 260	15 042
Nordfriesland	1 433 282	526 047	663 309	212 339	10 906	20 681	90 807	1 342 475	8 071
Ostholstein	1 943 972	646 831	912 437	337 006	26 703	20 995	279 983	1 663 989	8 111
Pinneberg	4 761 477	1 332 765	2 490 052	796 489	13 324	128 847	618 423	4 143 054	13 952
Plön	1 610 356	658 507	612 585	287 988	21 019	30 257	153 033	1 457 323	10 792
Rendsburg-Eckernförde	3 151 157	815 247	1 557 392	696 413	47 005	35 100	385 248	2 765 909	10 127
Schleswig-Flensburg	2 584 074	856 860	1 035 238	614 485	37 244	40 247	202 320	2 381 754	11 932
Segeberg	3 407 181	667 914	1 502 862	1 203 909	14 114	18 382	231 031	3 176 150	12 425
Steinburg	1 376 166	578 296	566 871	174 835	15 767	40 397	104 537	1 271 629	9 282
Stormarn	2 059 218	361 222	1 119 981	492 768	24 637	60 610	120 415	1 938 803	8 734
	Überörtlicher Träger								
Schleswig-Holstein	6 400 860	–	4 697 891	1 622 654	80 315	–	–	6 400 860	2 267
davon									
Kreisfreie Städte	6 400 860	–	4 697 891	1 622 654	80 315	–	–	6 400 860	10 492
Landkreise	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreisfreie Städte									
Neumünster, Stadt ²	6 400 860	–	4 697 891	1 622 654	80 315	–	–	6 400 860	81 074

¹ einschließlich Leistungen bei Schwangerschaft und Geburt

² Landesamt für Ausländerangelegenheiten

6. Ausgaben an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Schleswig-Holstein 2005 nach Arten sowie nach Art des Trägers und Form der Unterbringung

– Angaben in Euro –

Hilfeart/Einnahmeart	Insgesamt			Durch örtliche Träger			Durch überörtliche Träger		
	zu- sammen	außer- halb	in	zu- sammen	außer- halb	in	zu- sammen	außer- halb	in
		Einrichtungen			Einrichtungen			Einrichtungen	
Ausgaben insgesamt	34 994 991	27 934 708	7 060 283	30 233 140	27 934 708	2 298 432	4 761 851	–	4 761 851
davon für									
Leistungen in besonderen Fällen	10 923 273	10 571 922	351 351	10 923 273	10 571 922	351 351	–	–	–
Hilfe zum Lebensunterhalt	9 310 963	9 096 991	213 972	9 310 963	9 096 991	213 972	–	–	–
Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII	1 612 310	1 474 931	137 379	1 612 310	1 474 931	137 379	–	–	–
Grundleistungen	15 038 901	10 909 110	4 129 791	11 790 724	10 909 110	881 614	3 248 177	–	3 248 177
Sachleistungen	7 431 316	4 024 829	3 406 487	4 360 152	4 024 829	335 323	3 071 164	–	3 071 164
Wertgutscheine	778 425	745 761	32 664	778 425	745 761	32 664	–	–	–
Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	1 446 781	1 122 257	324 524	1 269 768	1 122 257	147 511	177 013	–	177 013
Geldleistungen für den Lebensunterhalt	5 382 379	5 016 263	366 116	5 382 379	5 016 263	366 116	–	–	–
Leistungen bei Krankheit ¹	7 859 836	5 559 577	2 300 259	6 427 041	5 559 577	867 464	1 432 795	–	1 432 795
Arbeitsgelegenheiten	424 663	280 949	143 714	343 784	280 949	62 835	80 879	–	80 879
Sonstige Leistungen	748 318	613 150	135 168	748 318	613 150	135 168	–	–	–
Sachleistungen	406 018	284 290	121 728	406 018	284 290	121 728	–	–	–
Geldleistungen	342 300	328 860	13 440	342 300	328 860	13 440	–	–	–
Einnahmen insgesamt	857 097	800 834	56 263	852 974	800 834	52 140	4 123	–	4 123
davon für									
Aufwands-/Kostenersatz, Rückzahlungen ²	254 689	206 964	47 725	250 566	206 964	43 602	4 123	–	4 123
übergeleitete Unterhalts- ansprüche ³	185 742	180 472	5 270	185 742	180 472	5 270	–	–	–
Leistungen von Sozialver- sicherungsträgern	416 666	413 398	3 268	416 666	413 398	3 268	–	–	–
Reine Ausgaben	34 137 894	27 133 874	7 004 020	29 380 166	27 133 874	2 246 292	4 757 728	–	4 757 728

¹ einschließlich Leistungen bei Schwangerschaft und Geburt

² Rückzahlungen gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehn)

³ gegen bürgerlich-rechtliche Unterhaltsverpflichtete; sonstige Ersatzleistungen

7. Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Schleswig-Holstein 2005 nach regionaler Gliederung (Kreise)

– Angaben in Euro –

Sitz des Trägers (Kreis)	Ausgaben						Ein- nahmen	Reine Ausgaben	
	ins- gesamt	Leistun- gen in besonderen Fällen	Grund- leistungen	Leistun- gen bei Krankheit ¹	Arbeits- gelegen- heiten	sonstige Leistungen		zu- sammen	je 1 000 Einwohner
	Insgesamt								
Schleswig-Holstein	34 994 991	10 923 273	15 038 901	7 859 836	424 663	748 318	857 097	34 137 894	12 068
davon									
Kreisfreie Städte	9 027 191	1 433 736	4 802 847	2 555 923	110 781	123 904	70 282	8 956 909	14 695
Landkreise	25 967 800	9 489 537	10 236 054	5 303 913	313 882	624 414	786 815	25 180 985	11 347
Kreisfreie Städte									
Flensburg, Stadt	529 900	212 311	241 788	50 373	–	25 428	12 344	517 556	6 035
Kiel, Landeshauptstadt	2 681 443	918 224	797 673	860 102	20 600	84 844	37 232	2 644 211	11 333
Lübeck, Hansestadt	398 796	106 445	193 448	94 056	4 847	–	3 763	395 033	1 864
Neumünster, Stadt	5 417 052	196 756	3 569 938	1 551 392	85 334	13 632	16 943	5 400 109	68 743
Landkreise									
Dithmarschen	1 455 943	579 693	555 682	272 210	17 996	30 362	20 868	1 435 075	10 445
Herzogtum Lauenburg	3 276 561	1 292 464	1 254 832	668 834	19 378	41 053	118 381	3 158 180	16 983
Nordfriesland	1 382 852	336 673	616 287	231 841	133 671	64 380	17 043	1 365 809	8 198
Ostholstein	1 664 471	704 304	713 209	180 214	10 912	55 832	1 536	1 662 935	8 089
Pinneberg	4 449 301	1 506 315	1 915 901	873 617	11 806	141 662	177 702	4 271 599	14 321
Plön	1 349 536	631 528	450 601	237 663	13 450	16 294	24 521	1 325 015	9 783
Rendsburg-Eckernförde	3 206 650	1 056 780	1 179 950	916 141	22 379	31 400	97 463	3 109 187	11 384
Schleswig-Flensburg	2 476 648	1 156 217	829 994	426 552	34 299	29 586	32 944	2 443 704	12 219
Segeberg	3 276 924	873 617	1 307 181	948 775	16 325	131 026	191 509	3 085 415	12 045
Steinburg	1 477 536	830 165	425 086	150 750	16 383	55 152	30 035	1 447 501	10 567
Stormarn	1 951 378	521 781	987 331	397 316	17 283	27 667	74 813	1 876 565	8 389
	Überörtlicher Träger								
Schleswig-Holstein	4 761 851	–	3 248 177	1 432 795	80 879	–	4 123	4 757 728	1 682
davon									
Kreisfreie Städte	4 761 851	–	3 248 177	1 432 795	80 879	–	4 123	4 757 728	7 806
Landkreise	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreisfreie Städte									
Neumünster, Stadt ²	4 761 851	–	3 248 177	1 432 795	80 879	–	4 123	4 757 728	60 566

¹ einschließlich Leistungen bei Schwangerschaft und Geburt

² Landesamt für Ausländerangelegenheiten

8. Ausgaben an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Schleswig-Holstein 2006 nach Arten sowie nach Art des Trägers und Form der Unterbringung

– Angaben in Euro –

Hilfeart/Einnahmeart	Insgesamt			Durch örtliche Träger			Durch überörtliche Träger		
	zu- sammen	außer- halb	in	zu- sammen	außer- halb	in	zu- sammen	außer- halb	in
		Einrichtungen			Einrichtungen			Einrichtungen	
Ausgaben insgesamt	32 707 798	25 738 153	6 969 645	27 483 701	25 738 153	1 745 548	5 224 097	–	5 224 097
davon für									
Leistungen in besonderen Fällen	14 112 937	13 736 517	376 420	14 112 937	13 736 517	376 420		–	–
Hilfe zum Lebensunterhalt	11 772 754	11 543 518	229 236	11 772 754	11 543 518	229 236		–	–
Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII	2 340 183	2 192 999	147 184	2 340 183	2 192 999	147 184		–	–
Grundleistungen	12 642 683	7 873 921	4 768 762	8 643 273	7 873 921	769 352	3 999 410	–	3 999 410
Sachleistungen	7 214 535	3 090 092	4 124 443	3 410 635	3 090 092	320 543	3 803 900	–	3 803 900
Wertgutscheine	299 347	287 095	12 252	299 347	287 095	12 252		–	–
Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	1 174 968	910 925	264 043	979 458	910 925	68 533	195 510	–	195 510
Geldleistungen für den Lebensunterhalt	3 953 833	3 585 809	368 024	3 953 833	3 585 809	368 024		–	–
Leistungen bei Krankheit ¹	5 029 070	3 360 030	1 669 040	3 883 586	3 360 030	523 556	1 145 484	–	1 145 484
Arbeitsgelegenheiten	229 284	99 808	129 476	150 081	99 808	50 273	79 203	–	79 203
Sonstige Leistungen	693 824	667 877	25 947	693 824	667 877	25 947		–	–
Sachleistungen	257 657	238 054	19 603	257 657	238 054	19 603		–	–
Geldleistungen	436 167	429 823	6 344	436 167	429 823	6 344		–	–
Einnahmen insgesamt	778 967	737 683	41 284	778 967	737 683	41 284		–	–
davon für									
Aufwands-/Kostenersatz, Rückzahlungen ²	485 620	445 646	39 974	485 620	445 646	39 974		–	–
übergeleitete Unterhaltsansprüche ³	89 124	87 949	1 175	89 124	87 949	1 175		–	–
Leistungen von Sozialversicherungsträgern	204 223	204 088	135	204 223	204 088	135		–	–
Reine Ausgaben	31 928 831	25 000 470	6 928 361	26 704 734	25 000 470	1 704 264	5 224 097	–	5 224 097

¹ einschließlich Leistungen bei Schwangerschaft und Geburt

² Rückzahlungen gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehn)

³ gegen bürgerlich-rechtliche Unterhaltsverpflichtete; sonstige Ersatzleistungen

9. Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Schleswig-Holstein 2006 nach regionaler Gliederung (Kreise)

– Angaben in Euro –

Sitz des Trägers (Kreis)	Ausgaben						Ein- nahmen	Reine Ausgaben	
	ins- gesamt	Leistun- gen in besonderen Fällen	Grund- leistungen	Leistun- gen bei Krankheit ¹	Arbeits- gelegen- heiten	sonstige Leistungen		zu- sammen	je 1 000 Einwohner
	Insgesamt								
Schleswig-Holstein	32 707 798	14 112 937	12 642 683	5 029 070	229 284	693 824	778 967	31 928 831	11 271
davon									
Kreisfreie Städte	8 703 549	1 803 123	5 128 750	1 617 662	95 044	58 970	154 074	8 549 475	14 006
Landkreise	24 004 249	12 309 814	7 513 933	3 411 408	134 240	634 854	624 893	23 379 356	10 519
Kreisfreie Städte									
Flensburg, Stadt	475 832	273 351	186 307	16 174	–	–	5 856	469 976	5 460
Kiel, Landeshauptstadt	1 957 977	1 071 727	524 550	299 776	12 667	49 257	144 277	1 813 700	7 737
Lübeck, Hansestadt	369 408	108 445	189 234	71 729	–	–	688	368 720	1 741
Neumünster, Stadt	5 900 332	349 600	4 228 659	1 229 983	82 377	9 713	3 253	5 897 079	75 534
Landkreise									
Dithmarschen	1 549 198	832 118	433 441	207 586	13 434	62 619	27 573	1 521 625	11 086
Herzogtum Lauenburg	2 772 531	1 797 322	770 065	155 169	19 937	30 038	160 562	2 611 969	14 007
Nordfriesland	1 407 286	606 639	540 113	196 483	4 586	59 465	2 677	1 404 609	8 413
Ostholstein	2 080 180	1 255 568	399 081	225 718	3 076	196 737	8 185	2 071 995	10 056
Pinneberg	4 139 122	1 742 690	1 579 895	699 369	9 428	107 740	95 467	4 043 655	13 506
Plön	1 417 385	744 749	357 045	294 931	7 960	12 700	64 230	1 353 155	9 975
Rendsburg-Eckernförde	2 547 305	1 098 914	780 605	620 414	17 216	30 156	42 772	2 504 533	9 173
Schleswig-Flensburg	2 242 708	1 321 347	613 251	281 060	15 845	11 205	48 068	2 194 640	10 991
Segeberg	2 693 886	1 131 699	1 039 376	452 038	19 465	51 308	99 774	2 594 112	10 094
Steinburg	1 333 674	950 452	269 396	53 391	12 499	47 936	26 252	1 307 422	9 580
Stormarn	1 820 974	828 316	731 665	225 249	10 794	24 950	49 333	1 771 641	7 889
	Überörtlicher Träger								
Schleswig-Holstein	5 224 097	–	3 999 410	1 145 484	79 203	–	–	5 224 097	1 844
davon									
Kreisfreie Städte	5 224 097	–	3 999 410	1 145 484	79 203	–	–	5 224 097	8 558
Landkreise	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreisfreie Städte									
Neumünster, Stadt ²	5 224 097	–	3 999 410	1 145 484	79 203	–	–	5 224 097	66 914

¹ einschließlich Leistungen bei Schwangerschaft und Geburt

² Landesamt für Ausländerangelegenheiten